

Abfall ist ein wichtiges Thema, das jeden betrifft.

Denn wer seine Tonnen richtig befüllt, kann nicht nur Geld sparen, sondern auch zum Umweltschutz beitragen. Generell gilt, dass durch richtiges Trennen viele Abfälle wiederverwertet werden können. Nach der Abfallvermeidung ist Abfalltrennung mit Blick auf die Umwelt ein wichtiges Thema.

Dafür stellen die Stadtwerke den Bürger*innen in Offenbach unterschiedliche Tonnen bereit. Welcher Abfall in welche Tonne gehört, erfahren Sie hier.



Kontakt

Stadtwerke Offenbach
ESO Stadtservice GmbH
Daimlerstraße 8
63071 Offenbach am Main

**Bei Fragen rund um das Thema
Abfallvermeidung und -trennung:**
Abfallberatung, Tel 069 . 840004 - 549
abfallberatung.eso@stadtwerke-of.de

**Abfall trennen
lohnt sich!**
Ihr Beitrag zum
Umweltschutz.

Stadtwerke
Offenbach 



Papier und Pappe

Papier ist ein wichtiger Wertstoff, aus dem viele neue Produkte recycelt werden können. So bestehen beispielsweise viele Tageszeitungen oder auch Toilettenpapier aus wiederverwertetem Papier. Daher hilft jedes alte Buch, jede ausgelesene Zeitung und jedes nicht mehr benötigte Schulheft, das in die Papiertonne geworfen wird, beim Umweltschutz. In die Papiertonne können Sie neben Büchern auch Papierverpackungen, Schreibpapier, Prospekte und Kartons entsorgen.

Neben der Tatsache, dass neues Papier aus Holz hergestellt wird und dafür Bäume gefällt werden, werden bei der Herstellung von Recyclingpapier auch weniger Energie und Wasser verbraucht als für neues Papier.

Restabfall

Abfälle, die nicht mehr verwertet werden können, sind unter anderem Windeln, Tapetenreste oder stark verschmutzte Verpackungen. Sie gehören in die graue Restabfalltonne und werden dann verbrannt.

Durch die Verbrennung entsteht Strom und Wärme. Eine Wiederverwertung oder Recycling von Rohstoffen ist bei Fehlbefüllung nicht mehr möglich.



Bioabfall

Bioabfall steckt voller Energie und lässt sich zu hochwertiger Komposterde und Biogas verarbeiten. Das gewonnene Biogas wird in Strom und Wärme umgewandelt. Allen Offenbacher*innen steht eine Biotonne für die Sammlung von Bioabfall zu. Hier können Sie organische Abfälle wie Brot, Kaffeesatz, gekochte Speisereste, Obst- und Gemüseabfälle und vieles mehr entsorgen.

Durch die richtige Sammlung von Bioabfall leistet jeder Haushalt einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Verpackungen

Verkaufsverpackungen wie Milchtüten, Konservendosen oder Joghurtbecher bestehen meist aus verschiedenen Kunststoffen und Aluminium. Diese verschiedenen Stoffe sollten voneinander getrennt in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das heißt beispielsweise, den Aluminiumdeckel vom Kunststoffbecher vor dem Wegwerfen trennen.

Die Getrenntsammlung von Verpackungen spart Ressourcen und schont unsere Umwelt.

Wohin mit anderen Abfallarten?

Sperrmüll

Jeder Haushalt kann zwei Mal pro Jahr seinen Sperrmüll kostenlos abholen lassen. Die Menge pro Termin beträgt maximal 10 Kubikmeter. Sperrmüll können Sie ganz einfach online bestellen: www.offenbach.de/sperrmuell

Elektroaltgeräte

Elektrogeräte können ebenfalls über den Sperrmüll abgegeben werden. Diese müssen aber getrennt angemeldet werden und werden an einem anderen Termin als beispielsweise alte Möbel abgeholt. Sie können aber auch in einem Elektroschrottcontainer oder auf dem Wertstoffhof entsorgt werden.

Gefährliche Abfälle in Kleinmengen

Schadstoffe werden samstags auf dem Wertstoffhof oder beim Schadstoffmobil angenommen. Dessen Stationen und Termine finden Sie online unter www.offenbach.de/abfallkalender.

Altglas

Für Altglas wie Flaschen oder Marmeladengläser stehen an zahlreichen Standorten in Offenbach Sammelcontainer bereit, unter anderem auch auf dem Wertstoffhof.

Alle Informationen finden Sie auch online:
www.stadtwerke-offenbach.de

